

„Tiergestützte Therapie“ umfasst bewusst geplante pädagogische, psychologische und sozialintegrative Angebote mit Tieren für Kinder, Jugendliche, Erwachsene wie Ältere mit kognitiven, sozial-emotionalen und motorischen Einschränkungen, Verhaltensstörungen und Förderschwerpunkten. Sie beinhaltet auch gesundheitsfördernde, präventive und rehabilitative Maßnahmen. Tiergestützte Therapie findet im Einzel- und Gruppensetting statt. Basis der tiergestützten Therapie ist die Beziehungs- und Prozessgestaltung im Beziehungsdreieck Klient – Tier – Bezugsperson. Tiergestützte Therapie beinhaltet Methoden, bei denen Klienten mit Tieren interagieren, über Tiere kommunizieren oder für Tiere tätig sind. Die Durchführung erfolgt zielorientiert anhand einer klaren Prozess- und Themenorientierung unter Berücksichtigung tierethischer Grundsätze mit anschließender Dokumentation und fachlich fundierter Reflexion. Allgemeine Ziele der tiergestützten Therapie sind: körperliche, kognitive und emotionale Funktionen wiederherzustellen und zu erhalten; Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung von Aktivitäten und Handlungen zu fördern; Förderung der Wahrnehmung sowie Stimulation sozialer Interaktion.

Es werden Studienergebnisse über die Wirksamkeit von tiergestützter Therapie präsentiert, einzelne Wirkungsbereiche (wie z.B. Training von kognitiven Funktionen, sozialen Kompetenzen, etc.) dargestellt und zur Veranschaulichung praktische Beispiele dargeboten.

Einladung zum Frühjahrstreffen 2018 der PsychologInnen der OÖ Krankenanstalten



Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Fachsektion Klinische Psychologie
Referat PsychologInnen der
österreichischen Krankenanstalten

Dienstag, 10.04.2018
18.00h bis 21.00h

Krankenhaus Salzkammergut-Klinikum
Bad Ischl•Gmunden•Vöcklabruck

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck

Parkmöglichkeit: Besucherparkplätze des SK VB

Um Anmeldung unter huber@boep.or.at oder über die BÖP-Homepage bis 02.04.2018 wird gebeten! Zur Vorbereitung benötigen wir den **vollständigen Namen inklusive Titel**.

Die Teilnahme wird mit 3 Einheiten als Fortbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz 2013 (§ 33 Abs 1 PG 2013, BGBl. Nr. I 182/2013) anerkannt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Mag. Edmund Grünbacher (Klinischer und Gesundheitspsychologe der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin)

2. Vorstellung des klinisch-psychologischen Angebotes

Mag. Edmund Grünbacher

3. Tiergestützte Therapie im Krankenhaus Vöcklabruck

Mag. Claudia Gstöttner (Klinische und Gesundheitspsychologin)

4. „Neues aus den Häusern“

5. Bericht der Referatsleitung der PsychologInnen der Österreichischen Krankenanstalten

Mag. Dr. Sandra Lettner, SpitalspsychologInnenvertretung Österreich

Mag. Daniela Schneider, SpitalspsychologInnenvertretung Oberösterreich

6. Allfälliges und Organisation des nächsten Treffens

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich

Mag. Edmund Grünbacher

Klinischer und Gesundheitspsychologe

Mag. Daniela Schneider

Referat PsychologInnen der österr. Krankenanstalten - Vertretung OÖ
Fachsektion Klinische Psychologie
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen